

OECD-Bildungsreport: „Education at a Glance“



Vorlesung
Einführung in die sozialwissenschaftliche
Bildungsforschung

Prof. Dr. Heiner Barz
WS 2011/12

Gliederung

- OECD-Kurzportrait
 - Aufgaben der OECD
 - Aktivitäten im Bildungsbereich
- Education at a Glance: Rückblick auf 2003
 - Bildungsbeteiligung und Abschlüsse
 - Bildungsfinanzierung und Humankapital
 - Ausbildung, Alter und Bezahlung von Lehrern
 - Klassengrößen
- Dauer-Streit um die OECD-Zahlen
 - Unterbewertung der beruflichen Bildung?

OECD Kurzportrait

- Organization for Economic Cooperation and Development
- Aufgaben
 - Förderung von Beschäftigung, Wirtschaftswachstum, Lebensstandard
 - Förderung des multilateralen, gleichberechtigten Welthandels
 - Informationsbereitstellung, jährlich 12.000 Studien zu Wirtschafts- und Sozialpolitik
 - alle staatlichen Handlungsbereiche (z.B. auch Migration, Korruptionsbekämpfung) mit Ausnahme von Krieg, Religion und Sport

OECD Kurzportrait

□ Historisches

- 1948 Zusammenschluß von 16 Staaten zur OEEC (for European Economic Cooperation)
- 1961 OECD Nachfolger der OEEC
- Vorwiegend europäische Länder, zusätzlich: USA, Kanada, Türkei, Japan, Australien, Neuseeland, Mexiko

□ Hauptsitz: Paris

□ Heute: 34 Mitgliedsstaaten

OECD: Aktivitäten im Bildungsbereich

Education at a Glance

- Bildungsforschung
- Bildungsstatistik
- Einzeluntersuchungen z.B. zu
 - Lehrermangel
 - Lebenslangem Lernen
 - Zukunftsprognosen
- Internationale Koordination der PISA-Studie
- Regelmäßige Bildungsberichterstattung

Alle Jahr wieder: Bildung auf einen Blick

Education at a Glance 2003

- 16.09.2003 Vorstellung der OECD-Studie „Education at a Glance“ durch Staatssekretär Catenhusen und die Präsidentin des KuMi-Konferenz Karin Wolff
- Stellten 2002 die neue Bildungsstudie vor: OECD-Bildungsexperte Schleicher, Bildungsministerin Bulmahn



Studienanfängerquoten

- Anstieg in BRD von 28% (1998) auf 32% (2001), [36%, 2002]
- Frauen: 33%
Männer: 32%
- Aber Ländermittelwert: 47%
 - Neuseeland 76%
 - Finnland 72%
 - Schweden 69%



Hochschulabsolventenquoten

- Anstieg in BRD von 16% (1998) auf 19% (2001)
 - Ländermittelwert: 31%
- Promotionen in BRD: 2%
 - Ländermittel: 1,1%
- 48% der Studienabschlüsse von Frauen erworben
 - Aber unterrepräsentiert In Mathe, Informatik etc.
- Fazit: Entgegen dem internationalen Trend in der BRD keine Erhöhung der Abschlussquoten

Streit um die OECD-Zahlen

- Länder protestieren gegen die Bildungsstudie:
Gemeinsame Presseerklärung der schweizerischen, österreichischen, baden-württembergischen, hessischen und bayerischen Kultusminister vom 17.9.2003:

„Die OECD muß den Stellenwert der beruflichen Bildung endlich anerkennen.“

- Zurückweisung der Kritik:
OECD Pressemitteilung vom 18.9.2003

Ausblick

- „Bildung auf einen Blick“ als anerkanntes Referenzwerk
- Wachsende Bedeutung der Bildungsstatistik
- Auch national: Erhebung von Bildungsindikatoren
- Auftrag des Deutschen Bundestages vom 4.7.2002: Entwicklung einer Gesamtkonzeption für die Bildungsberichterstattung
- Seit 2003 Bildungsberichte für Deutschland:
 - 2003 Erste Befunde (eine Art Beta-Version),
 - 2006 Schwerpunktthema Migration,
 - 2008 Schwerpunktthema Übergänge
 - 2010 Schwerpunktthema Demografie

-
- http://www.oecd.org/document/59/0,3746,de_34968570_35008930_45925307_1_1_1_1,00.html
 - <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts21596.html>
 - <http://bildungsklick.de/topic/oecd-studie-bildung-auf-einen-blick>
 - * PPT mit Kurzporträt OECD
 - * Zusammenfassung des bmbf
 - * Stellungnahmen der GEW und
 - * des Lehrerverbands.

Education at a Glance 2011

- http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/t_s29010.html
- http://www.bmbf.de/_media/press/pm_20110913-117.pdf
- http://www.oecd.org/document/8/0,3746,de_34968570_34968855_39283656_1_1_1_1,00.html